



17. Februar 2020

Herz und Geld in die Hand nehmen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

„Wer die zunehmende Verrohung und Spaltung der Gesellschaft wirksam bekämpfen will, der muss den vielen politischen Statements über den Wert von frühkindlicher Bildung nun auch Taten folgen lassen und für die Fachkräfte in der Sozialpädagogik wertige Bezahlungsgrundlagen schaffen. Dazu haben wir den kommunalen Arbeitgebern unsere Forderungen für den Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes übermittelt, die Grundlage für die am 5. März 2020 beginnenden Tarifverhandlungen sind“, erläuterte dbb Chef Ulrich Silberbach am 17. Februar 2020 in Berlin die aktuelle Situation vor dem Verhandlungsbeginn.

Nachfolgend findet Ihr die Forderungen, mit denen der dbb in die zunächst vereinbarten drei Verhandlungsrunden gehen wird:

1. Verbesserung der Eingruppierungsmerkmale, insbesondere durch Anhebung der Grundeingruppierung der
 - a. Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger
 - b. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten
 - c. Erzieherinnen und Erzieher
2. Überarbeitung der Eingruppierungsmerkmale für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit dem Ziel einer verbesserten Zuordnung zu den jeweiligen Entgeltgruppen
3. Anpassung der Stufenlaufzeiten
4. Honorierung von Qualifizierungen bzw. Fort- und Weiterbildungen durch bessere Eingruppierung, Aufstiegsmöglichkeiten oder ggf. Zulagen für alle Beschäftigten
5. Ausdehnung der Vorbereitungszeit, um mehr Zeit für die mittelbare pädagogische Arbeit zu haben
6. Faktorisierung von Plätzen z.B. für Kinder unter drei Jahren und für behinderte Kinder im Sinne des § 2 SGB IX
7. Verbindliche Einführung der Position der stellvertretenden Kita-Leitung in allen Einrichtungen
8. Erweiterung der S-Tabelle mittels weiterer Entgeltgruppen nach oben
9. Qualifizierung und angemessene Vergütung für Praxisanleitung sowie die Ausstattung mit Zeitkontingenten
10. Anerkennung der Berufstätigkeit und der bei anderen Trägern erworbenen Berufserfahrung
11. Anpassung der Eingruppierung an die gestiegenen Anforderungen im Bereich der Behindertenhilfe aufgrund der gesetzlichen Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz

mitglieder-info

Silberbach: „Es handelt sich ausschließlich um gut ausgebildete Fachkräfte in diesem Bereich. Die Arbeitgebenden müssen das Herz, aber eben auch Geld in die Hand nehmen, um Entgelte und Arbeitsbedingungen zu schaffen, die die Arbeit für alle, die heute schon fleißig sind, und alle die morgen eingestellt werden sollen, attraktiv macht. Darum geht es und nicht um kleine Korrekturen hier und minimale Verbesserungen dort.“

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 Bestellung weiterer Informationen	Beschäftigt als*:	
	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.	
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.		
<small>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.</small>		
Datum / Unterschrift		
<small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tariff@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small>		

mitglieder-info